

Antrag auf Stellenplan des AStA für die Legislatur 2015 / 2016

Antragsteller: Florian Stenzel (Jusos)

Antragstext Das Studierendenparlament möge den anhängenden Stellenplan für den AStA der Legislatur 2015/16 mit Wirkung zur Neuwahl des AStA in der Sitzung des Studierendenparlaments am 17.06.2015 beschließen. Eine Abweichung von diesem Stellenplan ist nur mit erneuter Beschlussfassung eines neuen Stellenplanes seitens des Studierendenparlamentes möglich.

Über die genaue Zuweisung des Stellenumfangs an einzelne Referent*innen wird, bzw. wurde bereits, im Rahmen der Wahlen zum AStA entschieden. Überschreitet der bei der Wahl jeweils angegebene Stellenumfang einzelner ReferentInnen in Summe die für das jeweilige Referat geltenden Vorgaben, so ist der Stellenplan als höherwertig verbindlich zu betrachten. Der AStA muss in diesem Fall umgehend eine Stellenkürzung vornehmen.

Der AStA kann bei begründeten Zuständigkeits-Verschiebungen, z.B. durch längere Ferienabwesenheit einzelner Referent*innen, innerhalb der Referate den Stellenumfang der einzelnen ReferentInnen im Rahmen des Stellenplanes verändern. Eine Referent*in kann dabei jedoch niemals mehr als eine volle Stelle ausfüllen.

Alle in diesem Stellenplan nicht aufgeführten Referate gelten mit Beschluss dieses Stellenplans als abgeschafft, nicht durch Wahl neu besetzte Referate bleiben geschäftsführend im Amt.

Begründung Wie gehabt soll mit diesem Stellenplan ein versehentliches Überschreiten des Haushaltes ohne expliziten StuPa-Beschluss verhindert werden. So dürfen selbstverständlich auch von Seiten des AStA eingestellte Sachbearbeitungen die im Stellenplan dafür veranschlagten Werte nicht überschreiten. Auch ist es durch die Verabschiedung eines Stellenplans mit diesen Modalitäten unmöglich, durch die Wahl „zu vieler“ ReferentInnen den Haushaltstopf zu überziehen.

Stellenplan

REFERAT	STELLENUMFANG	EURO
Referat für Antirassismus und politische Bildung	1,000	400,00 €
Referat für Finanzen	3,000	1.200,00 €
Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Koordination	3,500	1.400,00 €
Referat für Hochschulpolitik und Ökologie	2,750	1.100,00 €
Referat für Studium und Lehre	2,000	800,00 €
Referat für Wohnen und Soziales	1,500	600,00 €
Referat für Infrastruktur und Verkehr	1,500	600,00 €
Referat für Studierende mit Behinderung und chronisch Kranke	1,000	400,00 €
Ausländische Studierendenvertretung	1,000	400,00 €
Fachschaftenkonferenz	1,500	600,00 €
Queer-feministisches Frauenreferat	2,000	800,00 €
Schwulen-Trans*-Queer-Referat	1,000	400,00 €
Familienreferat	1,000	400,00 €
GESAMT	22,750	9.100,00 €